

Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 02. Februar 2010

Vorlagen-Nr. 09-F-01-0098

**Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamtskarte  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 03.11.2009 -**

In den „Wiesbadener Stadtanalysen“ wurden kürzlich die Umfrageergebnisse aus 2009 zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement in Wiesbaden“ veröffentlicht. Aus diesen Ergebnissen geht u. a. auch hervor, dass:

- in Wiesbaden 35,6 Prozent der Menschen ehrenamtlich engagiert sind und 64,4 Prozent nicht; von den Nicht-Engagierten sich dies aber knapp 35 Prozent vorstellen können,
- sich insgesamt mehr als 83 Prozent der Befragten eine stärkere Unterstützung des Ehrenamtes durch Staat und Gesellschaft wünschen,
- lediglich 25,2 Prozent aller Befragten die Ehrenamts-Karte kennen und selbst von den ehrenamtlich Engagierten gerade einmal 39,9 Prozent Kenntnis von der Ehrenamtskarte haben, während der Anteil bei Nicht-Engagierten 17,0 Prozent beträgt.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

- a) wie er gedenkt, die Ehrenamtskarte gerade bei den Menschen bekannt zu machen, die bereits ehrenamtlich engagiert sind und sich insofern für die Karte qualifizieren,
- b) sowie bei der Bevölkerung allgemein, um die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement zu steigern.

---

**Beschluss Nr. 0010**

Der Bericht des Magistrats (Dezernat I) vom 21.12.2009 (Beschluss des Magistrats Nr. 0005 vom 12.01.2010) wird zur Kenntnis genommen.

Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2010

Spallek  
Vorsitzender

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2010

Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister